



Kulturverein Fritzlar e.V.

# KLAVIERABEND

## Maria Kiosseva

### **Maria Kiosseva spielt Sonaten von W.A. Mozart und die „Waldscenen“ von Robert Schumann mit der „Erzählung des Wanderers“**

Der neue Termin ist für Samstag den 05. März 2022 vorgesehen.  
Mit der dann gültigen Corona-Regelung.

Der Klavierabend mit Maria Kiosseva, der für den 27. November 2021 im Rathaussaal geplant war, musste wegen der sich zuspitzenden Coronalage verschoben werden. Das ist jetzt Pandemiebedingt leider schon die zweite Absage des Konzerts mit Maria Kiosseva, aber es muss irgendwann doch wieder bessere Zeiten geben, in denen man entspannt und mit Vergnügen den Klavierklängen dieser begnadeten Künstlerin lauschen kann.



Maria Kiosseva wurde in Sofia, der Hauptstadt Bulgariens geboren. Schon im Alter von 5 Jahren bekam sie ihren ersten Klavierunterricht. Ihre Entwicklung zu einer virtuosen und kompletten Pianistin erfolgte stetig und kontinuierlich. Es würde zu weit führen, alle Preise aufzuführen, die sie bei internationalen Wettbewerben gewonnen hat. Aber dass sie sogar in der Carnegie Hall in New York als Solistin aufgetreten ist, verdeutlicht ihren Rang als Pianistin, auch dass sie für den bulgarischen Rundfunk, den Bayrischen Rundfunk und für 3 Sat Aufnahmen gemacht hat.

Bei ihrem Klavierabend wird sie zwei Sonaten von W.A. Mozart spielen. Im zweiten Teil wird sie die „Waldscenen“ von Robert Schumann spielen, einen Klavierzyklus aus neun Klavierstücken, die Schumann mit Titeln überschrieben hat. Mit der Interpretation dieses Zyklus hat es eine besondere Bewandnis: die Musik drückt die Liebe der Romantiker, also auch Robert Schumanns Liebe zum Wald und überhaupt zur Natur aus, ablesbar auch an den Titeln der Stücke, zu denen Ulrich Skubella eine „Erzählung des Wanderers“ geschrieben hat: der Wanderer wandert von Ort zu Ort, und der Hörer erfährt von seinen Gedanken und Empfindungen. Maria Kiosseva wird den Klavierpart übernehmen, Ulrich Skubella dazu die Erzählung vortragen. Der Kulturverein verspricht sich ein interessantes Hörerlebnis.

Dr. Ulrich Skubella, Ehrenvorsitzender des Kulturvereins :

Ein paar Informationen von mir für alle, die klassische Musik lieben: die bulgarische Pianistin Maria Kiosseva kenne ich schon seit einigen Jahren. Hin und wieder verschickt sie an ihren Freundeskreis Informationen über ihre musikalischen Aktivitäten.

Vor etwa einem Jahr hat sie eine CD mit klassischer und romantischer Musik herausgebracht, auf der unter anderem die „Waldscenen“, op. 82 von Robert Schumann zu hören sind. Diesen aus neun Einzelstücken bestehenden Klavierzyklus, aus dem die Liebe des Romantikers Schumann zum Wald und überhaupt zur Natur spricht, habe ich selbst im Jahre 1985, damals auf einer Langspielplatte, aufgenommen. Das war damals die Zeit des ersten großen Waldsterbens - verursacht durch die ungefilterten Emissionen der Industriebetriebe und den sauren Regen. In dem Komponisten Schumann glaubte ich, einen frühen, umweltbewussten, ökologisch denkenden Menschen erkennen zu können, denn nicht nur die Musik, auch die Titel, die Schumann den Klavierstücken vorangestellt hat, lassen diesen Schluss zu.

Zu diesen Titel habe ich eine „Erzählung des Wanderers“ verfasst, die in die Musik eingefügt werden. Höhepunkt des Klavierzyklus und auch der Erzählung ist die Nummer 7 („Vogel als Prophet“), ein geheimnisvoller Titel. Was wollte Schumann mit diesem Titel wohl ausdrücken? In der „Erzählung des Wanderers“ ist diese Nummer 7 eine Botschaft.

Am 05. März 2022 wird Maria Kiosseva den Klavierpart übernehmen, ich werde dazu die Erzählung vortragen.

**05. 03. 2022**

**Beginn 19<sup>00</sup> Uhr** (Einlass 18<sup>00</sup> Uhr)

**Rathausaal, Fritzlar**

Zwischen den Krämen 7, 34560 Fritzlar

Vvk 18€ /erm. 16€

Ak Aufschlag 2 €

Vvk bei Tourist-Info und im Ticketshop auf unserer Homepage.